

Robert W. Scribner

Religion und Kultur in Deutschland
1400–1800

Herausgegeben von Lyndal Roper

Aus dem Amerikanischen von
Wolfgang Kaiser

2. Auflage

Vandenhoeck & Ruprecht

Inhalt

Danksagung	9
LYNDAL ROPER	
Zur Erinnerung an Bob Scribner: Persönliche Reflexionen	11
THOMAS A. BRADY JR.	
Robert W. Scribner, ein Historiker der deutschen Reformation	21
Volkskultur und Volksglaube	
1. Ist eine Geschichte der Volkskultur möglich?	41
2. Elemente des Volksglaubens	66
Schweisen	
3. Die Wahrnehmung des Heiligen am Ende des Mittelalters	101
4. Volksfrömmigkeit und Formen visueller Wahrnehmung im Spätmittelalter und in der Reformationszeit	120
5. Vom Sakralbild zur sinnlichen Schau. Sinnliche Wahrnehmung und das Visuelle bei der Objektivierung des Frauenkörpers im 16. Jahrhundert	147
Macht und Gemeinde	
6. Antiklerikalismus und die Städte	177
7. Seelsorge und Reformation	201
8. Konkrete Utopien. Die Täufer und der vormoderne Kommunismus	224
9. Heterodoxie, Literalität und Buchdruck in der frühen Reformation	265
10. Hexerei und Gerichtspraxis in der Reformationszeit	290

Protestantismus und Magie

11. Die Auswirkungen der Reformation auf das Alltagsleben	303
12. Grenzen symbolisieren: Die Bestimmung des sozialen Raums im Alltag der frühen Neuzeit	331
13. Magie und die Entstehung einer protestantischen Volkskultur	353
14. Reformation, Volksmagie und die ›Entzauberung der Welt‹	378
Erstveröffentlichungen	399
Veröffentlichungen von Robert W. Scribner	401
Abbildungsverzeichnis	407
Personenregister	409